



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Angebote und Dienstleistungen von edgy ears dogcoaching, Laura Hirter, mit Sitz in CH-4542 Luterbach (nachfolgend Hundeschule genannt). Mit der Buchung eines Angebots oder einer Dienstleistung akzeptieren die Teilnehmenden diese AGB.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung zu sämtlichen Angeboten und Dienstleistungen von edgy ears dogcoaching ist verbindlich und kann schriftlich, telefonisch oder elektronisch erfolgen. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch die Hundeschule zustande. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach Bestätigung und vollständiger Bezahlung der anfallenden Gebühr. Es sei denn, eine Ratenzahlung wird vereinbart.

3. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmende versichern, dass ihr Hund gesund, frei von ansteckenden Krankheiten ist und über einen altersgerechten Impfschutz verfügt. Zudem muss eine gültige Haftpflichtversicherung für den Hund bestehen.

Sollte sich im Verlauf der Zusammenarbeit zeigen, dass eine Lösung für das Problem nicht erreicht werden kann, behält sich die Hundeschule vor, eine externe Fachmeinung hinzuzuziehen und gegebenenfalls die Zusammenarbeit zu beenden.

Bei gesundheitlichen Einschränkungen strebt die Hundeschule eine enge Zusammenarbeit mit einer Tierärztin oder einem Tierarzt an, um die bestmögliche Unterstützung für den Hund zu gewährleisten. Sollte die Zusammenarbeit dem Wohl des Hundes nicht dienen, behält sich die Hundeschule vor, diese zu beenden.

4. Zahlung

Gebühren sind im Voraus oder spätestens am Trainingstag selbst per TWINT oder in bar zu begleichen. Bei Nichterscheinen oder Abbruch durch die Teilnehmenden erfolgt keine Rückerstattung. Wird ein Angebot oder eine Dienstleistung durch die Hundeschule abgesagt, wird die bereits bezahlte Gebühr vollständig zurückerstattet.

5. Rücktritt und Terminabsagen

Eine Abmeldung von sämtlichen Angeboten und Dienstleistungen ist bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei möglich. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Die Hundeschule behält sich vor, Angebote oder Dienstleistungen aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Wetterbedingungen) zu verschieben oder abzusagen.



6. Hausbesuche und mobile Trainings

Bei Hausbesuchen und mobilen Trainings stellt die teilnehmende Person sicher, dass der Trainingsort sicher, zugänglich und geeignet ist. Der Hund muss während der Ankunft der Trainerin gesichert sein. Für Schäden oder Verletzungen, die im Rahmen des Hausbesuchs durch den Hund oder Dritte entstehen, haftet die teilnehmende Person.

Verspätungen durch Verkehrs- oder Witterungsbedingungen seitens der Hundeschule berechtigen nicht zum Preisnachlass. Die versäumte Zeit wird nach Möglichkeit im Anschluss oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ist die teilnehmende Person zum vereinbarten Termin nicht anwesend oder nicht erreichbar, wird die Stunde in voller Höhe berechnet.

7. Haftung

Die Teilnahme an allen Angeboten erfolgt auf eigenes Risiko. Die Hundeschule übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen an Menschen oder Tieren. Für alle durch den eigenen Hund verursachten Schäden haftet ausschliesslich der/die Halter/in.

Die Hundeschule haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Für Schäden, die trotz sorgfältiger Ausführung der Trainingsleistungen entstehen oder ausserhalb des Einflussbereichs der Hundeschule liegen, übernimmt die Hundeschule keine Haftung.

8. Trainingsgrundsätze und Ausschluss

edgy ears dogcoaching steht für einen respektvollen, gewaltfreien und tierschutzkonformen Umgang mit Hund und Mensch. Jegliche Anwendung von physischer oder psychischer Gewalt – sei es gegenüber dem eigenen Hund, fremden Hunden, anderen Teilnehmenden oder der Trainerin – ist strengstens untersagt.

Die Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen, Wertschätzung und klarer Kommunikation. Verstösse gegen diese Grundprinzipien, insbesondere aggressives oder übergriffiges Verhalten, können zum sofortigen Ausschluss vom Training, ohne Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen, führen. Zudem bleibt es der Trainerin in einem solchen Fall vorbehalten, rechtliche Schritte einzuleiten.

Der Einsatz tierschutzwidriger Hilfsmittel (z. B. Stachel-, Würge- oder Teletaktgeräte) ist untersagt.

9. Urheberrecht

Sämtliche Trainingsunterlagen, Kursinhalte und Materialien bleiben geistiges Eigentum der Hundeschule und dürfen ohne deren schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

10. Datenschutz

Zur Organisation und Durchführung der Kurse werden personenbezogene Daten bearbeitet. Die Einzelheiten zur Datenbearbeitung sind in der Datenschutzerklärung geregelt.



11. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Rechtsbeziehungen mit der Hundeschule gilt ausschliesslich Schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist Solothurn, sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.